

## **Afrikanische Schweinepest in Baden-Württemberg angekommen.**

Die Afrikanische Schweinepest ist in Baden-Württemberg angekommen. Am 25.05.2022 bestätigte das Nationale Referenzlabor für ASP des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) auf der Insel Riems, dass das Virus in Proben aus einem Mastschweinebestand im Landkreis Emmendingen nachgewiesen wurde. Eine weitere Ausbreitung gilt es dringendst zu verhindern, daher werden um den Ausbruchsbetrieb ab sofort als Sperrzone eine „Schutzzone“ (vormals Sperrbezirk) mit einem Mindestradius von 3 km und eine „Überwachungszone“ (vormals Beobachtungsgebiet) mit einem Mindestradius von 10 km festgelegt.

Die Überwachungszone umfasst auch folgende Teile des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald:

- Gemeinde Eichstetten: komplett
- Gemeinde Bötzingen: komplett
- Gemeinde Ihringen: Das Gemeindegebiet nördlich der L114 ohne den Ortsteil Wasenweiler
- Gemeinde Vogtsburg: Das Gemeindegebiet ohne die Ortsteile Achkarren und Bickensohl

Die Eintragsursache ist derzeit unklar. Die Infektionen verbreiten sich nicht nur durch Tierkontakt, sondern auch durch Menschen. Zum Beispiel besteht die Gefahr, dass Speisereste mit ASP-haltigem Material achtlos weggeworfen und dann von Wildschweinen aufgenommen werden. Wir bitten Sie daher Urlauber, Fernfahrer und insbesondere Saisonarbeitskräfte darauf hinzuweisen Speisereste nur in geschlossenen Müllbehältern zu entsorgen oder am besten ganz auf das Mitbringen von Schweinefleischprodukten zu verzichten. Sollten Sie Saisonarbeiter bei sich im Betrieb beschäftigen, bitten wir Sie die Abb.1 gut sichtbar auf Ihrem Hof aufzuhängen. Die Gefahr des Austrags soll so vermieden werden. Sollte die Seuche im Wildschweinebestand nachgewiesen werden, drohen Betretungs-, Ernte- und Verfütterungsbeschränkungen bis hin zu –verboten.

Der Eintrag der ASP in eine neue Region führt zu einem vermehrten Auftreten von Fallwild (Abb. 2-5). Dieses Fallwild muss möglichst schnell gefunden, gemeldet, untersucht und aus der Wildbahn entfernt werden. Sollten Sie Fallwild entdecken, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich das Veterinäramt oder den zuständigen Jagdpächter.

Um die heimischen Schweinebestände vor einer Einschleppung zu schützen sind neben der Jägerschaft und der Bevölkerung vor allem die Schweinehalter gefordert. Durch die strikte Einhaltung der geltenden Biosicherheitsmaßnahmen kann ein Beitrag zum Schutz der Schweinebestände geleistet werden.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



## **Achtung!**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland informiert:

Seit 2014 breitet sich die hochansteckende Afrikanische Schweinepest in Europa aus und bedroht Millionen Haus- und Wildschweine. Lebensmittel können diese, für den Menschen ungefährliche, Krankheit übertragen. Bitte werfen Sie daher Speisereste nur in verschlossene Müllbehälter!

## **Pozor!**

Spolkové ministerstvo pro výživu a zemědělství Spolkové republiky Německo informuje:

Od roku 2014 se v Evropě rozšiřuje vysoce nakažlivý africký prasečí mor a ohrožuje milióny domácích i divokých prasat. Tato nemoc, která není pro lidi nebezpečná, se přenáší potravinami. Odhazujte proto, prosím, zbytky potravin pouze do uzavíratelných nádob na odpadky!

## **Внимание!**

Информация Федерального министерства продовольствия и сельского хозяйства Федеративной Республики Германия:

С 2014 года в Европе распространяется очень заразная африканская чума свиней, представляющая угрозу для миллионов домашних и диких свиней. Это не опасное для человека заболевание может передаваться через продукты питания. Поэтому просим Вас выбрасывать остатки пищи только в закрытые мусорные контейнеры!

## **Warning!**

The Federal Ministry of Food and Agriculture of the Federal Republic of Germany hereby gives notice that:

Highly contagious African Swine Fever has been spreading through Europe since 2014 and is now a threat for millions of domestic pigs and wild boar. This disease, which is not dangerous for humans, can be transmitted by food. Please make sure that all leftover food is put in sealed waste containers!

## **Atenție!**

Ministerul Federal al Alimentației și Agriculturii al Republicii Federale Germania informează:

Din anul 2014 se răspândește în Europa pesta porcină africană extrem de contagioasă care amenință milioane de porci domestici și mistreți. Prin alimente se poate transmite această boală care pentru om nu este periculoasă. De aceea vă rugăm să aruncați resturile alimentare doar în recipiente de gunoi care pot fi închise!

## **Uwaga!**

Federalne Ministerstwo Żywności i Rolnictwa Republiki Federalnej Niemiec informuje:

Od roku 2014 na terenie Europy rozprzestrzenia się w wysokim stopniu zakaźna choroba – afrykański pomór świń – stanowiąc zagrożenie dla milionów sztuk hodowlanej trzody chlewnej oraz pogłowia dzików. Ta niebędąca zagrożeniem dla człowieka choroba może być przenoszona także przez żywność. Dlatego prosimy wyrzucać resztki żywności wyłącznie do zamykanych pojemników na śmieci i odpady!

[bmel.de/asp](http://bmel.de/asp)

Abb. 1: Warnschilder bitte gut sichtbar im Betrieb aufhängen



Abb.2-5: Sollten Sie Fallwild entdecken melden Sie dies bitte unverzüglich dem Veterinäramt oder dem zuständigen Jagdpächter